

Der heilige Strauch

Der Holunder ist eine alte und wertvolle Kulturpflanze

Die dunklen Beeren des Schwarzen Holunders (*Sambucus nigra*) sind jetzt vielerorts in den Gärten, an Straßen- oder Waldrändern herangereift. Wenige Pflanzen hatten in der Vergangenheit eine ähnliche Bedeutung wie der Holunder. Heiliger Strauch bedeutet das aus dem Althochdeutschen stammende Wort. Die Büsche wurden als Schutzpflanze an die Höfe gepflanzt, denn sie galten als hilfreich gegen Geister und Blitzschlag. Blüten und Beeren des im süddeutschen Raum auch als Holler oder Holder, in Norddeutschland als Fliederbeer- oder Fliederbusch bezeichneten Gewächses wurden und werden viel in der Küche verwendet. Archäologische Funde zeigen, dass die Beeren schon in der Steinzeit genutzt wurden.

Wer sich einen Holunder in den Garten pflanzen möchte, wählt dafür am besten einen sonnigen bis halbschattigen Platz. Von Natur aus wächst der Holunder meistens als großer

Strauch, der allerdings bis zu sechs Meter hoch und sehr ausladend werden kann. Er sollte deshalb entsprechend viel Platz bekommen. Bester Zeitpunkt für die Pflanzung ist der Herbst.

Durch gezielten Schnitt kann der Holunder auch als kleiner Baum erzogen werden. Die Pflanze ist unempfindlich gegen auch starke Rückschnitte. Regelmäßig sollten im Herbst nach der Ernte alle abgeernteten Fruchttriebe bis zum nächsten Ast zurückgeschnitten werden. Durch den Schnitt werden die Blüten und das Beerenwachstum gefördert. Krankes und totes Holz wird regelmäßig entfernt. Bei einem Verjüngungsschnitt kann der Strauch auf sieben Haupttriebe reduziert werden.

Die Blüten des Holunders zeigen sich jedes Jahr im Mai. Wer den zitronig-süßlichen Duft einfangen möchte, kann einige Blütendolden abschneiden und zum Trocknen an einen schattigen Ort hängen. Sie werden vorher nicht gewaschen, weil an-

sonsten zu viel vom Aroma verloren ginge. Es gibt auch viele Rezepte zur Verarbeitung: vom Fließertee über süßen Holunderblütensirup bis zu Gelees als Brotaufstrich.

Die Beeren reifen ab Mitte August. Der beste Zeitpunkt für die Ernte ist, wenn alle Beeren an einer Dolde gleichmäßig schwarz sind. Sie enthalten viel Vitamin C, B-Vitamine und Mineralstoffe wie Kalium, Kalzium, Eisen und wertvolle Antioxidantien, darüber hinaus allerdings auch den Giftstoff Sambunigrin, der beim Kochen (mindestens 80 Grad) zerfällt. Roh verzehrt könnten die Beeren Bauchschmerzen und Durchfall hervorrufen. Verarbeitet werden sie zu Marmelade, Gelee, Sirup oder Muttersaft, der zu Mischgetränken oder als Zusatz im Tee verwendet wird.

Wer keinen Holunder im Garten hat, kann die Beeren oder im Frühling die Blüten auch in der Natur pflücken. Aber Achtung: Verwechslungsgefahr besteht

mit dem giftigen Zwerg-Holunder (*Sambucus ebulus*), auch Attich genannt. Die im Norden und Osten Deutschlands selten anzutreffende Pflanze ist durch einige Merkmale klar vom Schwarzen Holunder zu unterscheiden. Der Zwerg-Holunder hat lanzettartige Blätter, wächst krautig bis zu einer Höhe von 1,50 Meter und verholzt nicht. Bei beiden Arten sind die Beeren schwarz, aber beim Schwarzen Holunder sind sie eher hängend, beim Zwerg-Holunder stehen sie aufrecht.

Reife Beeren des Schwarzen Holunders.
Foto: Adobe Stock/Greg Mailaender



Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.prg@wochenspiegel-brb.de

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

Blumen locken Besucher ins schöne Wittenberg

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	8	7			4	6	1
2				6			
4		6			9	8	
5			6			1	7
			1	4	5		
	4	9			7		3
		2	4		3		7
				2			6
6	1	5			9	4	

				2		3	5
		7	4				
		2		5	6		9
8			2		3		
6			4				7
		5		9			2
	7		3	6		4	
					9	5	
9	5		1				

dt. Schau- spieler (Martin)	Frauen- name			dt. Hoch- geschwin- digkeits- zug (Abk.)	Holz- raum- maß (veraltet)	Klein- kunst- bühne (franz.)			gleich, einerlei		obenauf	Ketten- fahrzeug für den Bau	deutsche TV-Mode- ratorin (Marietta)
dt. Parla- ments- gebäude				Osteuro- pär (Mz.)		Trage- gestell			Müll			mehr- sätziges Musik- stück	hinten auf dem Schiff
Wagen- ladung	dt. Kom- ponist u. Bandleader (Frank)		Fuß- hebel					vorher, erst			lästige Werbung per E-Mail		
Heraus- geber von Büchern					rumän. Donau- land- schaft		heim- wärts, nach Hause						
			erblicken		erlernte Tätigkeit						Vorname d. Schrift- Heiden- reich	Abk.: Hektar	
Nachkom- men- schaft aus Eiern	vorlautes Kind	Ältesten- rat					Spiel- figur		Haus- halts- plan				Spiel- karten- farbe
heran- kommen				Bezah- lung in freien Berufen	fossiler Brenn- stoff						Abk.: unseres Erach- tens		
		prä- histor. Stein- grab	Streit, Zwist					weltum- fassend			schwei- zerischer Ur- kanton		
schlan- genförm- iger Spiel- seffisch	unter- würfig				US- Bundes- staat		beweg- liche Verbin- dung						
englische Schul- stadt			ein Klei- dungs- stück	Schwei- zer Sagen- held					Frage- wort: Auf wel- che Art?				
Staats- diener	US-Bo- xer (Mu- hammad) † 2016	Beher- ber- gungs- betrieb		italie- nischer Artikel		Initialen des Dichters Busch							
franzö- sische Insel		Sumpf- fieber											
heimli- cher Vogel													

W-573

Auflösung des Rätsels

T	E	S	S	O	R	O	N	I	S
V	I	R	V	I	V	I	W	E	B
O	M	X	H	E	I	W	I	V	E
O	T	E	I	O	H	E	I	W	E
T	T	E	I	N	O	I	E	S	
K	N	E	T	E	G	T	O	A	E
I	R	I	K	E	D	O	V	H	E
P	E	R	K	E	D	O	V	H	E
K	E	C	K	E	D	O	V	H	E
H	A	I	N	E	R	E	S	A	
M	A	V	A	L	I	N	E	S	A
K	E	C	K	E	D	O	V	H	E
M	A	V	A	L	I	N	E	S	A
O	N	E	R	E	S	A			
T	T	E	I	O	H	E	I	W	E
S	R	D	E	C	E				

IHR HOROSKOP VOM 29.08. BIS 04.09.2026

21.3.-20.4.

Widder

Tatsache ist nun mal, dass Ihnen jemand, an dem Ihr Herz sehr hängt, die kalte Schulter zeigt. Das ist nicht eben leicht für Sie. Fordern Sie möglichst umgehend, einen Grund zu erfahren.

21.4.-20.5.

Stier

Trotz aller bestehenden Zeitnot sollten Sie eine sich jetzt bietende Chance nutzen. Denn Ihre Karriere könnte einen Schub nach vorn vertragen. Ähnliches kommt so rasch nicht wieder.

21.5.-21.6.

Zwillinge

In berufliche wie auch private Dinge sollten Sie sich nicht von anderen hineinreden lassen. Es gibt Sachen, die nur Sie entscheiden können. Sonst könnte es Probleme geben.

22.6.-22.7.

Krebs

Ihr Optimismus steckt die anderen an, und das ist natürlich gut so. Deswegen sollten Sie auch ein neues Projekt starten, und auf die Mithilfe der anderen vertrauen. Es kann bloß klappen!

23.7.-23.8.

Löwe

Ein Misserfolg ist nicht so schlimm. Ihre Möglichkeiten waren allerdings auch von Anfang an nicht sonderlich günstig. An Ihnen hat es nicht gelegen, und das sollte Ihnen ein Trost sein.

24.8.-23.9.

Jungfrau

Für entschlossfreudige Menschen wie Sie ist diese Woche ideal. Sobald Sie neue Chancen erkannt haben, sollten Sie folglich auch nicht zögern, sie zu ergreifen. Lange grübeln ist falsch.

24.9.-23.10.

Waage

Unruhe und Nervosität verleiten zu Fehlentscheidungen. Auch vor körperlichen Überanstrengungen sei gewarnt. Treten Sie lieber etwas kürzer und erholen Sie sich mal von Strapazen!

24.10.-22.11.

Skorpion

Sie sollten in einer beruflichen Angelegenheit Ihrem Ärger getrost einmal den notwendig gewordenen Ausdruck verleihen. Ihre Chancen stehen ausgezeichnet, dass man auf Sie hört!

23.11.-21.12.

Schütze

Ihre Aussichten sind in jeglicher Hinsicht hervorragend. Manche Angebote müssen Sie genauer überprüfen, doch zu einigen sollten Sie spontan ja sagen. Leicht wird das wohl nicht.

22.12.-20.1.

Steinbock

Weil Sie auf viele Fragen eine Antwort haben, wendet man sich an Sie. Das nimmt zwar Zeit in Anspruch, schmeichelt aber auch dem Ego. Es gibt nichts, was Ihnen die Laune verderben kann.

21.1.-19.2.

Wassermann

Mit einem kleineren Rückschlag werden Sie wohl oder übel rechnen müssen. Aber trotz allem sollten Sie nicht resignieren. Bewahren Sie sich Ihren Optimismus bitte möglichst noch!

20.2.-20.3.

Fische

Es ist Ihnen gelungen, sich beruflich bergaufwärts zu schieben, was man Ihnen teilweise gönnt, aber teilweise eben auch neidet. So sind nun mal leider die Menschen!